



Studie: Berberin beruhigt Magen-Darm-Beschwerden durch Strahlentherapie

In der vorliegenden Studie geht es darum, die Wirkung von Berberin auf das akute Strahlendarmsyndrom bei Patienten zu untersuchen, die sich einer Strahlentherapie im Bauchraum unterziehen. Es handelt sich um eine randomisierte, placebokontrollierte, prospektive Studie, bei der Patienten entweder Berberin oder ein Placebo erhielten. Die Ergebnisse zeigten, dass die Einnahme von Berberin die Häufigkeit und Schwere des strahleninduzierten akuten Darmsyndroms verringerte. Diese Ergebnisse sind relevant, da viele Patienten, die sich einer Strahlentherapie im Becken- oder Bauchbereich unterziehen, Schäden an nicht-krebsartigem Gewebe, insbesondere am Darm, erfahren. Es wird auch darauf hingewiesen, dass Berberin möglicherweise die Empfindlichkeit von Krebszellen gegenüber Strahlenbehandlungen erhöhen …



In der vorliegenden Studie geht es darum, die Wirkung von Berberin auf das akute Strahlendarmsyndrom bei Patienten zu untersuchen, die sich einer Strahlentherapie im Bauchraum unterziehen. Es handelt sich um eine randomisierte,

placebokontrollierte, prospektive Studie, bei der Patienten entweder Berberin oder ein Placebo erhielten. Die Ergebnisse zeigten, dass die Einnahme von Berberin die Häufigkeit und Schwere des strahleninduzierten akuten Darmsyndroms verringerte. Diese Ergebnisse sind relevant, da viele Patienten, die sich einer Strahlentherapie im Becken- oder Bauchbereich unterziehen, Schäden an nicht-krebsartigem Gewebe, insbesondere am Darm, erfahren. Es wird auch darauf hingewiesen, dass Berberin möglicherweise die Empfindlichkeit von Krebszellen gegenüber Strahlenbehandlungen erhöhen kann.

Referenz

Li GH, Wang DL, Hu YD, et al. Berberin hemmt das akute Strahlendarmsyndrom beim Menschen mit einer Strahlentherapie im Bauchraum. *Med Oncol.* 2010;27(3):919-925.

Design

Randomisierte, placebokontrollierte, prospektive Studie. Zwei Untergruppen von Patienten erhielten während der gesamten Studie das Studienmedikament zusammen mit einer Standard-Strahlentherapie, und zwei Untergruppen erhielten ein Placebo. Eine fünfte Untergruppe erhielt in den ersten zwei Wochen der Studie ein Placebo und anschließend das aktive Medikament.

Teilnehmer

In diesem einzigen Artikel wurden die Ergebnisse mehrerer Kohorten berichtet. Sechsenddreißig Patienten mit Seminomen oder Lymphomen wurden behandelt; Die Hälfte erhielt das Studienmedikament, der Rest ein Placebo. Außerdem wurden 42 Patientinnen mit Gebärmutterhalskrebs behandelt, wiederum die Hälfte mit Medikamenten und die andere Hälfte mit Placebo. Eine fünfte Kohorte wurde aus 8 zufällig aus beiden Gruppen ausgewählten Patienten gebildet, die zwei Wochen nach Beginn

der Placebo-Behandlung mit der aktiven Medikation beginnen sollten.

Studieren Sie Medikamente und Dosierung

Berberin, 300 mg Tablette 3-mal täglich

Zielparameter

Ein Radioonkologe bewertete strahleninduzierte Toxizitäten wie Müdigkeit, Anorexie und Übelkeit gemäß den Common Toxicity Criteria (CTC) Version 2.0.¹

Wichtigste Erkenntnisse

Die Einnahme von Berberin verringerte die Häufigkeit und Schwere des strahleninduzierten akuten Darmsyndroms bei diesen Patienten im Vergleich zu den Patienten in der Kontrollgruppe signifikant (*P*

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki